

Gute Entscheidungen treffen – die Königsdisziplin für Bauunternehmer

«Wie führen Kader und Unternehmer durch unsichere Zeiten?» thematisiert die Schweizer Bautagung 2013 im Campus Sursee. Es geht darum, Denkanstösse zu Entscheidungen zu geben und überraschend einfache Entscheidungshilfen kennenzulernen.

Unternehmer entscheiden sich täglich, ja sogar stündlich. Das ist nicht neu. Die Bautagung thematisiert am 28. November in Sursee LU die Frage, wie man zur richtigen Entscheidung gelangt. Ausgewählte Referenten aus der Praxis zeigen auf, wieso «Entscheiden» die Königsdisziplin des Unternehmens ist, wie Daten genutzt werden können und wie selbst komplexe Entscheidungen analysiert und überzeugend kommuniziert werden. Der traditionelle Anlass bietet, Strategien zu entwickeln, die es einer Unternehmung erlauben, erfolgreich auch durch unsichere Zeiten zu kommen.

Mit druckfrischen Zahlen und Fakten zeigt Silvan Mügler, Leiter Wirtschaftspolitik des Schweizerischen Baumeisterverbands, wie sich das Baugeschehen im dritten Quartal entwickelt hat. Christian Kraft, Ökonom der Credit Suisse, wagt den Blick voraus, vorwärts in eine vermeintlich «unsichere Zukunft».

Entscheidungs-Varianten und deren Auswirkungen durchleuchtet Professor Urs Frey von der Universität St. Gallen. Er beleuchtet, woran es liegt, dass wir uns manchmal schwer tun, eine Entscheidung zu treffen. Und was wir tun können, um uns leichter zu entscheiden. Mit Franz Grüter, Verwaltungsratspräsident und CEO der green.ch-Gruppe erhalten die Teilnehmer Einblick in den Schweizer Cloud-Computing-Markt. Je grösser und komplexer die Datenmenge, desto beträchtlicher ist das Bedürfnis nach Informationsgewinn der Nutzer. Die richtige Nutzung der Datenwolke erzielt jedoch enorme Vorteile, die den Unternehmungen helfen, die Zukunft besser zu meistern.

Reto Brun, CEO und VR-Delegierter der Brun-Gruppe ist davon überzeugt, dass nur Unternehmen, die fit

Schweizer Bautagung 2013

Die Schweizer Bautagung am 28. November im Campus Sursee widmet sich dem Thema «Richtig und schnell entscheiden». Referenten aus Lehre und Praxis werden Denkanstösse geben und von ihren Erfahrungen berichten.

Die Tagung wird vom SBV in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen (KMU-HSG) und dem Campus Sursee ausgerichtet. Mit einer Artikelserie wird die «Schweizer Bauwirtschaft» in den kommenden Ausgaben auf die Schweizer Bautagung 2013 einstimmen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter www.baumeister.ch.



sind und auch einen Kulturwandel in der Unternehmensführung nicht scheuen, konkurrenzfähig bleiben. Um als Arbeitgeber geeignete Voraussetzungen für diesen Wandel bieten zu können, muss zeitgerecht entschieden werden.

Erst eine Risikopolitik, die Risiko-Zielvorgaben, -erfassung und -bewältigung definiert, ermöglicht eine wirkungsorientierte, kosteneffiziente und vorausschauende Aufgabenerfüllung. Für Beat Jud, dipl. Bauingenieur HTL/SIA CEO und VR-Delegierter der Johann Müller AG, hat sie Konsequenzen auf alle Kaderstufen und nimmt auch den Verwaltungsrat in die Verantwortung.

Exzellente Beispiele dafür, wie man komplexe und komplizierte Zusammenhänge einfach und klar strukturiert auf den Punkt bringt, zeigen Mikael Krogerus und Roman Tschäppeler mit einfachen Tools, die allen Tagungsteilnehmern deren zukünftige Entscheidungen erleichtern werden.

Erst eine Risikopolitik, die Risiko-Zielvorgaben, -erfassung und -bewältigung definiert, ermöglicht eine wirkungsorientierte, kosteneffiziente und vorausschauende Aufgabenerfüllung. Für Beat Jud, dipl. Bauingenieur HTL/SIA CEO und VR-Delegierter der Johann Müller AG, hat sie Konsequenzen auf alle Kaderstufen und nimmt auch den Verwaltungsrat in die Verantwortung.

Sales Affentranger
Leiter Erfa-Netzwerk, Schweizerischer Baumeisterverband